Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
General Terms of Sale and Delivery
pb elektro vertriebs-gmbh

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden der pb elektro vertriebs-gmbh

Fassung vom 03. Juli 2026

Der Kaufvertrag kommt mit

pb elektro vertriebs-gmbh
Gewerbepark Gräsig 62, DE – 64711 Erbach
Telefon: +49 (0) 6062 91892-0
eMail: info@pb-fastener.de
Geschäftsführer: Jan Buchholz
Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 32782
Ust.-Id.-Nr.: DE113576408

im Folgenden pb genannt

zustande.

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB, bei zukünftigen Geschäften auch ohne Bezugnahme. Stillschweigen des Käufers über unsere Geschäftsbedingungen gilt als Einverständnis.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Lieferungen und Leistungen von pb erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarung zwischen pb und dem Käufer abgeändert werden.

3. Im Fall von Kollisionen zwischen den Regelungen gilt als Rangfolge:

a) diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen

b) abweichende Bedingungen, sofern sie von pb ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden.

c) gesetzliche Regelungen Deutschlands (HGB, BGB)

§ 2 Vertragsgegenstand/ Vertragsabschluss

1. Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren, insbesondere von mechanischen Bauelementen in Form von Befestigungstechnik, Kabel- und Leitungsführung sowie Leiterplatten- und Gehäusezubehör, die wir auf unserer Internetseite zum Kauf anbieten. Einzelheiten und die wesentlichen Merkmale der angebotenen Produkte ergeben sich aus der Artikelbeschreibung auf unserer Internetseite.

2. Die Präsentation unserer Waren stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer, Waren zu bestellen. Erst die Bestellung der gewünschten Ware durch den Käufer über das online-Bestellformular stellt ein ihn bindendes Angebot an uns auf Abschluss eines Kaufvertrages dar.

Nach Eingang der Bestellung erhält der Käufer zunächst eine automatisch generierte e-Mail an die von ihm angegebene e-Mail-Adresse, die dokumentiert, dass die Bestellung eingegangen ist (Bestellbestätigung), die aber noch keine Annahme des Angebots unsererseits (Vertragsschluss) darstellt.

3. Im Falle der Annahme des Angebots versenden wir per e-Mail eine Bestätigung an den Käufer. Der Vertragsschluss erfolgt durch Versendung der bestellten Ware an den Käufern.

4. Unsere Angebote sind freibleibend. Sollte pb nachträglich erkennen, dass sich ein Fehler im Angebot bei den Angaben zu Produkt, Preis oder Lieferbarkeit eingeschlichen hat, wird pb den Käufern hiervon umgehend informieren. Dieser kann seinen Auftrag unter den geänderten Konditionen nochmals bestätigen. Andernfalls ist pb zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung, nicht oder nur teilweise zu leisten. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von pb zu vertreten ist.

6. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Käufer unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

7. Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 3 Lieferbedingungen/Lieferzeit

1. Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt gemäß der mit dem Käufer getroffenen Vereinbarung.

2. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

Grundsätzlich gelten die mit Auftragsbestätigung genannten Liefertermine. Im Fall des Verzuges räumt pb dem Käufer den Rücktritt vom Vertrag ein, wenn die Leistung 8 Arbeitstage nach Fälligkeit nicht bewirkt wird und die Aufforderung zur Setzung einer, der Sache angemessenen, Nachfrist vom Käufer an pb erfolglos bleibt.

3. Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

4. Gerät pb aus Gründen, die pb zu vertreten hat, in Verzug, so ist die Schadenersatzhaftung im Falle gewöhnlicher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Setzt uns der Käufer, nachdem wir bereits in Verzug geraten sind, eine angemessene Nachfrist, mit Ablehnungsandrohung, so ist er nach fruchtlosem Ablauf diese Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung in Höhe des vorhersehbaren Schadens stehen dem Käufer nur zu, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhte und wenn pb kein Alternativprodukt liefern kann, welches die technische Funktion am Produkt des Käufers gleichwertig erfüllt. Im Übrigen ist die Schadenersatzhaftung auf 50% des eingetretenen Schadens begrenzt.

5. Liegen pb Informationen vor, aus denen hervorgeht, dass unser Zahlungsanspruch gefährdet ist, ist pb berechtigt, Lieferungen gegen Vorauskasse oder Nachnahme auszuführen. Gleiches gilt für Aufträge von uns unbekannten Abnehmern. Die Kosten für Nachnahmelieferungen trägt der Käufer.

6. Ist der Käufer mit der Bezahlung einer früheren Lieferung oder Teillieferung in Verzug, sind wir berechtigt, Lieferungen oder Teillieferungen zurückzuhalten oder nach erfolglosem Setzen einer Nachfrist zur Zahlung vom Vertrag zurückzutreten, ohne zum Ersatz eines etwa entstandenen Schadens verpflichtet zu sein.

7. pb kann eine Lieferung oder Teillieferung nachträglich unter Setzen einer angemessenen Frist von Vorauskasse oder Sicherheitsleistung abhängig machen, wenn sich nach Vertragsabschluss herausstellt, dass unser Zahlungsanspruch gefährdet ist.

8. Teillieferungen sind zulässig. Bei Verträgen mit fortlaufender Lieferung in Teilmengen sind die Abrufmengen und Liefertermine bei Vertragsabschluss festzulegen. Falls dies nicht geschehen ist oder gegen eine entsprechende Vereinbarung verstoßen wurde, ist pb berechtigt, nach billigem Ermessen eine Frist zur Abnahme der Gesamt- oder Restmenge festzulegen.
Hat der Käufer bis zu diesem Zeitpunkt die Gesamt- oder Restmenge nicht abgerufen oder angenommen, gerät er in Abnahmeverzug. In diesem Fall ist pb berechtigt, dem Käufer eine Nachfrist von 8 Tagen zu setzen, mit der Erklärung, dass pb nach Ablauf dieser Frist eine Lieferung ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist ist pb berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und im besonderen Fall Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Der Setzung einer Nachfrist bedarf es nicht, wenn der Käufer die Abnahme ernsthaft und endgültig verweigert oder offenkundig auch innerhalb der Nachfrist zur Zahlung des Kaufpreises nicht imstande ist.

9. Verlangt pb - gleich aus welchem Rechtsgrund – Ersatz für Aufwand oder Schaden, so beträgt dieser 20% des Kaufpreises zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. pb ist berechtigt, einen höheren Schadensbetrag nachzuweisen und geltend zu machen. Andererseits ist der Käufer berechtigt, pb nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

10. Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 15 % der Bestell- oder Abrufmenge gelten als vertragsgemäße Erfüllung.

§ 4 Preise

1. Es gelten grundsätzlich die mit unserer Preisliste zur Information ausgebrachten Preise. Im Falle besonderer Angebote an den Käufer gelten die angebotenen Konditionen. Irrtum und Änderungen behalten wir uns vor.

2. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist, gelten unsere Preise ab Werk, exklusive Verpackung. Diese wird gesondert in Rechnung gestellt. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist in den Preisen nicht eingeschlossen. Sie wird gesondert in der Rechnung
ausgewiesen.

3. Anfallende Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Sie werden im Laufe des Bestellvorgangs gesondert ausgewiesen und sind vom Käufer zusätzlich zu tragen, sofern nicht versandkostenfreie Lieferung vereinbart ist.

4. Liegt der Rechnungswert des zugrunde liegenden Auftrags unter € 50,00 (Inland, exklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer) bzw. € 250,00 (Ausland) behalten wir uns vor, eine Mindermengenpauschale in Höhe von € 25,00 (Deutschland) bzw. € 100,00 (Ausland) zu erheben. Bei Lieferungen ins Ausland behalten wir uns des Weiteren vor, eine Bearbeitungspauschale zu berechnen.

5. Werkzeugkosten und anteilige Investkosten werden vom Warenwert getrennt berechnet. Sie sind mit der Übersendung der Freigabemuster oder wenn solche vom Käufer nicht verlangt werden, mit der ersten Warenlieferung netto sofort zur Zahlung fällig. pb behält sich vor, einen angemessenen Teilbetrag mit Auftragserteilung zu verlangen.

Kosten für nachträgliche Änderungen und Instandsetzungen werden von uns nach Aufwand berechnet. Wir verpflichten uns, die Werkzeuge 3 Jahre nach der letzten Lieferung für den Käufer aufzubewahren. Die Frist verlängert sich entsprechend, wenn innerhalb dieses Zeitraums weitere Bestellungen aufgegeben werden.

Wenn anteilige Werkzeug- oder Investkosten berechnet werden, bleibt das Werkzeug oder das Invest Eigentum von pb oder den von pb beauftragten Herstellern.

6. Käufern, die die Ware aus der EU ausführen, kann die Umsatzsteuer rückerstattet werden. Hierzu muss uns seitens des Käufers eine ordnungsgemäße, mit Zollstempel versehene Ausfuhrbescheinigung im Original vorgelegt werden. Aufgrund des nicht unerheblichen Aufwands erheben wir hierfür eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 30,00 €, die von der zu erstattenden Umsatzsteuer in Abzug gebracht wird. Im Falle einer Erstattung auf ein ausländisches Bankkonto hat der Käufer zudem anfallende Überweisungskosten zu tragen.

§ 5 Zahlungsbedingungen, Zurückbehaltungsrecht und Zahlungsverzug

1. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 15 Tagen ab Empfang der Gegenleistung oder mit Zugang der Rechnung nach Erbringung der Gegenleistung (Lieferung) zur Zahlung fällig. Erfüllungsort für die Kaufpreiszahlung ist der Sitz von pb.

2. Wechsel und Schecks werden nicht entgegengenommen.

3. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern wir nicht in ausländischer Währung fakturieren, nach dem am Zahlungstag in Frankfurt (Main) notierten Währungskurs in EUR (€) umgerechnet.

4. Zur Zurückhaltung ist der Käufer nur berechtigt bei groben Vertragsverletzungen unsererseits und im Falle der mangelhaften Lieferung bis zur Höhe desjenigen Teils des Kaufpreises, der der Wertminderung entspricht. Außerdem ist der Käufer zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Der Käufer kann nur mit rechtskräftig festgestellten, unbestrittenen oder von uns anerkannten Forderungen aufrechnen.

5. Eine Überschreitung von Zahlungszielen bewirkt die Fälligkeit aller übrigen noch nicht fälligen Rechnungen für bereits gelieferte Waren und berechtigt uns zum Widerruf von Zahlungszielen. Für noch nicht erbrachte Leistungen können wir außerdem Vorauszahlungen und Sicherheitsleistungen verlangen.

6. Mit Ablauf der unter Ziffer 1. genannten Zahlungsfrist gerät der Käufer in Verzug. Während des Verzugs ist der Kaufpreis zum jeweils geltenden Verzugszinssatz zu verzinsen; das sind derzeit 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Darüber hinaus fällt die Verzugsschadenspauschale in Höhe von 40 Euro an. Pb behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens unter Anrechnung auf die Verzugsschadenspauschale vor.

§ 6 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

1. Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist pb berechtigt, die Art der Versendung, insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung selbst zu bestimmen.

2. pb ist in zumutbarem Umfang zu Teillieferungen berechtigt.

3. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit Übergabe an den Käufer über. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder sonstigen Versender über. Ist eine Abnahme vereinbart, ist diese für den Gefahrübergang der maßgebliche Zeitpunkt. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften für das Werkvertragsrecht entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Annahmeverzug ist.

4. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenen Gründen, ist pb berechtigt, den hieraus resultierenden Schaden einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) ersetzt zu verlangen. Darüber hinaus stehen pb die weiteren gesetzlichen Ansprüche zu.

§ 7 Widerruf und Rückgabe

1. Für Rechtsgeschäfte zwischen pb und dem Käufer gilt nicht die Regelung des Widerrufsrechts gemäß § 312ff. BGB.
2. Im besonderen Falle ist die Rücknahme der Leistung unter Angaben von Gründen nach schriftlicher Zustimmung durch pb gestattet. Die Kosten der Rücksendung, Warenprüfung und Wiedereinlagerung trägt der Käufer.

3. Kann der Käufer die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Käufer insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Käufer etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Käufer die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

4. Das Rückgaberecht besteht nicht bei Lieferung von Waren, die nach Käuferspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde.

§ 8 Gewährleistung

1. Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§ 377 HGB) nachgekommen ist.

Ist der Liefergegenstand bzw. die Leistung mangelhaft, sind die Ansprüche des Bestellers nach Wahl des Unternehmers auf Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache beschränkt.

2. Die Haftung für Sachmängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen oder die nach Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstehen (z.B. fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Vertragspartner, übermäßige Beanspruchung, mangelhafte Bauarbeiten sowie besondere äußere Einflüsse, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind), sind ausgeschlossen.

3. Unwesentliche, zumutbare Abweichungen in den Abmessungen und Ausführungen berechtigten nicht zu Gewährleistungsrechten, es sei denn, dass die absolute Einhaltung ausdrücklich vereinbart worden ist. Technische Verbesserungen sowie notwendige technische Änderungen gelten daher als vertragsgemäß, soweit sie zumutbar sind und keine Verschlechterung der Gebrauchstauglichkeit darstellen.

4. Offensichtliche Mängel können nach Abnahme nur dann geltend gemacht werden, wenn sie dem Unternehmer unverzüglich angezeigt werden. Im Übrigen gilt § 640 Abs. 2 BGB.

Unverzüglich ist eine Anzeige, wenn sie innerhalb von 8 Tagen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Käufer offensichtliche Mängel innerhalb von 8 Tagen ab
Lieferung schriftlich anzuzeigen; auch hier genügt zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige.

Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und / oder Mängelanzeige, ist die Haftung von pb für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

5. Bei wesentlichen Eingriffen oder Änderungen an der Ware ist die Geltendmachung von Mängelrügen ausgeschlossen, wenn ausdrücklich oder stillschweigend auf die Untersuchung der Ware verzichtet worden ist.

6. Eine Gewährleistung kann nicht für solche Mängel übernommen werden, die auf nicht sachgemäße Lagerung der Ware, Überschreitung des Verfallsdatums, Fehlern, die durch normalen Verschleiß, äußere Einflüsse, Wartungsfehler oder dadurch entstehen, dass die Lieferung vom Besteller fehlerhaft behandelt wird oder wenn Änderungen ohne Zustimmung des Unternehmers erfolgen, es sei denn, der Besteller kann nachweisen, dass dies keine Auswirkungen auf den aufgetretenen Schaden/Mangel gehabt hat.

7. Die Vorschriften des Verbrauchsgüterkauf § 474ff. BGB finden keine Anwendung.

8. pb behält sich vor, die Rüge hinsichtlich Beschaffenheit, Funktion und sonstiger Eigenschaften durch den Hersteller bewerten zu lassen. Dies umfasst auch die Risikobewertung.

9. Fehlmengen werden, unter Abwägung des Sachstandes durch pb, wahlweise nachgeliefert oder gutgeschrieben. Schadensersatz kann der Vertragspartner in diesem Fall nicht verlangen. Bei sonstigen Mängeln haben wir die Wahl, die Mängel zu beseitigen oder die Lieferung zurückzunehmen und entweder zu vergüten oder auszutauschen. Schlagen zwei Instandsetzungen oder schlägt eine Ersatzlieferung fehl, so kann der Käufer nach seiner Wahl Wandlung oder Minderung verlangen.

10. Erweist sich eine Mängelrüge als nicht berechtigt und wurden in diesen Fällen auf Veranlassung des Käufers Mangelbeseitigungsmaßnahmen durchgeführt, zahlt der Käufer eine Aufwandsentschädigung. Sie umfasst neben dem Material- und Arbeitsaufwand auch weitere (üblich) Auslagen.

§ 9 sonstige Haftung(-Beschränkungen)

1. Eine weitergehende Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere für Schäden, die nicht an den gelieferten Erzeugnissen entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit die Schadenursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, wobei in diesen Fällen jedoch unsere Ersatzpflicht auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet pb nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentlich ist eine Pflicht, wenn deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf den

Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens.

Im Übrigen gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Ebenso bleibt die gesetzliche Haftung entsprechend dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

2. Die sich aus Abs.1 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern pb einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat. Das gilt auch für die Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

1. pb behält sich das Eigentum an den gekauften und gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

2. Der Käufer ist nicht befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen.
Er ist jedoch zur weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang berechtigt. Die hieraus gegenüber seinen Geschäftspartnern entstehenden Forderungen tritt der Käufer hiermit bereits jetzt an pb ab. pb nimmt die Abtretung an.

3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist pb berechtigt nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Zahlt der Käufer den Kaufpreis nicht, darf pb diese Rechte nur geltend machen, wenn dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt wurde oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

4. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert. Bleibt bei der Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentum bestehen, so erwirbt pb Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

5. Übersteigt der Wert sämtlicher für pb bestehenden Sicherheiten die bestehenden Forderungen um mehr als 20 %, so wird pb auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach Wahl von pb freigeben.

§ 11 Verjährung

1. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware beim Käufer. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Bereitstellung der Ware bzw. Übergabe der Ware an die Spedition oder zur Versendung an bestimmte Personen zu laufen. Durch eine gegebenenfalls vom Hersteller gewährte Garantie wird die Verjährungsfrist nicht verlängert.

2. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist

§ 12 Datenschutz und Datenverarbeitung

1. Die im Rahmen des Vertragsschlusses und der Vertragsabwicklung vom Käufer mitgeteilten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer) werden wir ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und speichern.

2. Diese personenbezogenen Daten (Bestands- und Nutzungsdaten) werden ausschließlich zur Abwicklung des zwischen dem Käufer und uns abgeschlossenen Kaufvertrages verwendet, etwa zur Lieferung der Ware oder zur Abwicklung der Zahlungsmodalitäten.

Eine darüberhinausgehende Nutzung der Käuferdaten zum Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Käufers.

3. Ohne Einwilligung des Käufers werden wir Bestands- und Nutzungsdaten des Käufers nur erheben, verarbeiten und speichern, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

§ 13 Nebenabreden

Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Eine Abweichung von dieser Schriftformerfordernis ist nur schriftlich wirksam.

§ 14 Sonstiges

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftformerfordernis.

2. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

3. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz.

4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt werden. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, den mit der unwirksamen Regelung verfolgten wirtschaftlichen Zweck unter Berücksichtigung der in diesem Vertrag zum Ausdruck gekommenen Interessen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt, soweit der Vertrag eine von den Parteien nicht vorhergesehene Lücke aufweist.

General Terms and Conditions for
pb elektro vertriebs-gmbh Business Customers

Version dated 3rd of July 2026

The sales contract is concluded with

pb elektro vertriebs-gmbh
Gewerbepark Gräsig 62, 64711 Erbach Germany
Telephone: +49 (0) 6062 91892-0
email: info@pb-fastener.de
General Manager: Jan Buchholz
Trade register: District court Darmstadt HRB 32782
VAT ID No.: DE113576408

Hereinafter referred to as pb.

§ 1 Scope

1. These sales conditions apply exclusively to relations with companies, legal persons under public law and public law funds within the meaning of § 310 paragraph 1 BGB (German Civil Code) and thus for all future business even without explicit reference. The buyer's silence regarding our terms and conditions shall be deemed as acceptance.

The merchant is a natural or legal person or partnership with legal capacity exercising his/her commercial or independent professional interests by concluding a legal transaction.

2. Deliveries and services from pb shall exclusively be carried out on the basis of valid version of these general terms and conditions in effect at the time of order unless these have been amended in a written agreement between pb and the buyer.

3. In the case of conflict between the regulations, the following ranking order applies:

a) these general terms and conditions

b) deviating conditions, as long as these were explicitly recognised by pb in writing

c) Germany's legal provisions (HGB [German Commercial Code], BGB)

§ 2 Subject matter of the contract/ Contract conclusion

1. The subject matter of the contract is the sale of goods, in particular mechanical building components in the form of fastening technology, cable and cable routing as well as cable plates and casing accessories which we offer for sale on our internet page. Details and significant characteristics of the products offered are stated in the item description on our internet page.

2. The presentation of our goods does not constitute a legally binding offer, instead it is only a non-binding invitation to the buyer to order the goods. When the buyer orders the desired goods via the online order form, this shall constitute a binding offer on conclusion of a purchase contract /her.

After the order has been entered, the buyer will then receive an automatically generated email to the email stated by him /her which documents, that the order has been received (order confirmation), which however shall not constitute an acceptance of the offer (contract conclusion).

3. In case of offer acceptance, we will send a confirmation to the buyer by email. The legally binding conclusion of the contract is affected by sending the ordered goods to the buyer.

4. Our offers are subject to change. If pb should subsequently recognise that a mistake has crept into an offer with regards to product, price or availability, then pb will promptly inform the buyer. The latter may confirm its order again under the changed conditions. Otherwise pb retains the right to withdraw from the contract.

5. The conclusion of the contract shall be subject to the reservation, in the case of incorrect or improper delivery from our suppliers or of non-delivery or partial delivery not. This shall only apply to cases where pb is not liable for the non-delivery.

6. In the case of non-availability or only partial availability of the goods, the buyer will be promptly informed. Compensation will be returned promptly.

7. The language of the contract is German.

§ 3 Delivery conditions/Delivery time

1. The delivery of the ordered goods shall be affected according to the agreements negotiated with the buyer.

2. The beginning of the delivery time stated by us shall be subject to the timely and proper fulfilment of the buyer's obligations. We reserve the right to object to unfulfilled contracts.

Generally, the delivery dates stated in the order confirmation shall apply. In case of delay, pb shall grant the buyer to withdraw from the contract if the service is not affected 8 business days after the due date and the buyer's demand that pb provide a reasonable extension to pb remains unsuccessful.

3. If the buyer delays acceptance or otherwise culpably breaches duties of cooperation, we shall be entitled to demand that the loss we incur to this extent, including any additional expenses, be refunded. We reserve the right to make further claims.
In the event of the aforementioned conditions, the risk of accidental loss or worsening of the sales products shall pass to the buyer with commencement of default of acceptance or payment.

4. If a delay is due to reasons caused by pb, then liability for damages shall be excluded in case of common negligence. If the buyer grants a reasonable extension to the due date, then he/she shall retain the right to withdraw from this contract after expiry of said extension.
The buyer shall only be entitled to claims for damages due to non-fulfilment to the extent of the foreseeable damage if there is intent or gross negligence and if pb is not able to deliver an alternative product which can fulfil an equivalent technical function to the buyer's product. Further, the liability for damage compensation shall be limited to 50% of the damage incurred.

5. If pb has sufficient information that indicates that the payment claim is at risk, pb shall retain the right to carry out prepayment or cash on delivery. The same shall apply to orders from buyers unknown to us. The buyer shall bear the costs for cash on delivery.

6. If the buyer is in default regarding a payment for a previous delivery or partial delivery, we shall retain the right to withhold deliveries or partial deliveries, or, after unsuccessful provision of an extension to the payment due date, to withdraw from the contract without obligation to replace any arising damages.

7. pb may subsequently make a delivery or partial delivery subject to a reasonable due date for prepayment or deposit, if, after contract conclusion, it becomes apparent that the payment claim is at risk.

8. Partial deliveries shall be permitted. In the case of multiple delivery contracts, the quantities and delivery dates shall be determined upon contract conclusion. If this has not taken place or would violate the corresponding agreement, then pb shall have the right, according to reasonable discretion to determine a deadline for acceptance for the entire or remaining quantity.
If the buyer has not ordered or accepted the entire or remaining quantity by said deadline, then he/she is in default of acceptance. In this case, pb shall retain the right to set an extension of 8 days, with the declaration that pb shall reject delivery after said extension has expired. After the unsuccessful expiry of the extension, pb shall retain the right to withdraw from the contract, and in extraordinary cases to claim damage compensation for non-fulfilment. It shall not be required to set an extension to the due date if the buyer earnestly and with serious intent refuses acceptance or would obviously be unable to pay the purchase price even if a grace period were granted.

9. If pb – regardless of the legal basis – demands compensation for effort or damages, then this shall amount to 20% of the purchase price plus applicable VAT. pb shall retain the right to substantiate and claim a higher compensation claim. On the other hand, the buyer shall retain the right to prove to pb that no or significantly lower damages were incurred.

10. Surplus or short deliveries of up to 15% of the order or release order quantity shall be regarded as fulfilment within the scope of this contract.

§ 4 Prices

1. In general, our price list published for information purposes shall apply. In the case of special offers made to buyers, the conditions offered shall apply. We retain the right to make errors and changes.

2. Unless agreed otherwise in writing, our prices are valid ex-factory excluding packaging. These will be invoiced separately. Prices do not include VAT. This will be stated separately in the invoice.

3. Any applicable shipping costs are not included in the sales prices. These are shown during the order process and shall be borne by the buyer unless free shipping has been agreed.

4. If the invoice value of the respective contract is under € 50,00 (Domestic, excluding VAT) or under € 250,00 (foreign countries) we shall retain the right to charge a surcharge of € 25,00 (domestic) respectively € 100,00 (foreign countries). Regarding deliveries to foreign countries, we further retain the right to charge an administration fee.

5. Costs for tools and proportional investment costs are calculated separately. These shall be immediately due for payment upon sending the first release pattern or if such are not required by the buyer, then with the first delivery of goods. pb shall retain the right to demand a reasonable partial payment upon placing the order.

Costs for subsequent changes and repairs are calculated are according to expenditure. We are obliged to keep the tools for 3 years from the last delivery for the buyer. This period is extended accordingly if further orders are made during this time.

If proportionate tools or investment costs are calculated, the tools or the investment shall remain property of pb, or manufacturers commissioned by pb.

6. Buyers, who export the goods from the EU may reclaim VAT. In order to so, the buyer must supply the original version of the export certificate with the proper customs stamps. Due to the considerable effort involved, we charge an administrative fee of €30.0, which is deducted from the VAT to be repaid. In case of reimbursement to be paid to an international bank account, the buyer, must also bear the transfer costs.

§ 5 Payment conditions, right of retention and late payments

1. Unless agreed otherwise, payment of the purchase price shall be due within 15 days of receipt of the goods or receipt of the invoice after receipt of the consideration (delivery). The place of performance for the payment of the purchase price shall be the offices of pb.

2. Exchange and cheques are not accepted.

3. International means of payment, unless we invoice in foreign currency, are calculated according to the noted currency exchange rate on the day of payment in Frankfurt (Main) in EUR (€).

4. The buyer shall only be entitled to withhold payment in the case of grossly negligent breach of contract on our part and in the case of defective delivery up to the amount of the respective part of the purchase price which corresponds to the reduction of the value. Furthermore, the buyer shall only retain the right to retention in so far that his/her counterclaim rests on the same contractual relationship. The buyer may only charge against legally determined, undisputed claims, or claims recognised by us.

5. In case of surpassing credit targets, we shall be entitled to demand payment of all outstanding invoices, even if not yet due, and to withdraw from credit targets. Furthermore, we shall retain the right to require prepayment and deposits for services not yet rendered.

6. Upon expiry of the payment period stated in point 1., the buyer shall be in default. During the default period, interest becomes shall become due on the purchase price at the at the respectively applicable default interest rate; currently 9 percent points over the respective base interest rates. Furthermore, a default damage claim fee of 40 Euros shall be due. pb shall retain the right to the assertion of further default damages while taking the default damage claim fee into account.

§ 6 Delivery, transfer of risk, receipt, default of acceptance

1. Delivery shall be affected ex warehouse which is also the place of fulfilment. The customer may request to have the goods sent to another address at their own cost. Unless otherwise agreed, pb shall retain the right to determine the shipping method, in particular the transport company, transport route and packaging.

2. pb shall be entitled to undertake partial deliveries to a reasonable extent.

3. The risk of accidental loss and accidental worsening of the condition of the goods shall be transferred at the latest upon delivery to the buyer. With sales shipments, the risk of accidental loss and accidental worsening of the condition of the goods, as well as risk of delay shall be transferred upon delivering the goods to the shipping company, freight carrier or other delivery service. If acceptance is agreed, then this shall be the decisive point in time. Otherwise, for an agreed acceptance, the legal provisions for company contracts shall apply accordingly. The transfer or acceptance shall be deemed to be equivalent if the buyer is in default of acceptance.

4. If the buyer is in default of acceptance, fails to cooperate or delays the delivery, then pb shall retain the right to demand compensation for the resulting damages including additional efforts (e.g. warehouse costs). Furthermore, pb shall remain entitled to further statutory claims.

§ 7 Revocation and returns

1. For legal transactions between pb and the buyer the regulations regarding right of revocation in accordance with § 312et seq. BGB (German Civil Code) shall not apply.

2. In special circumstances, returns of the service provided, stating the grounds, shall be permitted subject to written acknowledgement from pb. The buyer shall bear the costs for returning the delivery, inspection of goods and returning to storage.

3. If the buyer cannot guarantee the return of the services received, either in part or entirety or only in a worse condition, then the buyer must compensate the value of the loss.

This shall not apply if the worsening of the condition of the goods, is solely due to the inspection thereof – as would be possible in a physical shop for example. Furthermore, the buyer may avoid the obligation to compensate by not using the
the goods like an owner and avoiding everything that could reduce its value.

4. The right of return shall not apply to goods that were made according to buyer specifications or were clearly customised to personal requirements or if these are not suitable for return due to their nature, or could spoil quickly or which have surpassed their expiry date.

§ 8 Guarantee

1. The buyer's guarantee claims require that he/she has observed his/her statutory obligations to examine the goods and to give notice of defects (§ 377 HGB [German Commercial Code).
If the service or the delivered object is deficient, then the claims of the buyer shall be limited according to the choice of the merchant to removing the defect or delivery of a fault-free item.

2. Liability for material defects which do not, or do not significantly impact the value or function or damage occurring after the transfer of risk due to defective or negligent handling, (e. g. incorrect installation or operation by contractual partners, excessive use, deficient construction work as well as external influences which are not preconditions of this contract) shall be excluded.

3. Insignificant, reasonable deviations in measurements and construction shall not entitle to guarantee claims, unless the absolute compliance was explicitly agreed. Technical improvements as well as necessary technical amendments therefore shall be deemed as being in accordance with the contract as long as these are reasonable do not constitute a deterioration in fitness for use.

4. Obvious deficiencies may only be claimed after acceptance if the merchant is notified immediately. For all other matters, § 640 para. 2 BGB (German Civil Code) shall apply.

Immediately refers to notification which takes place within 8 days, where the timely sending of the notification is sufficient. Irrespective of this obligation for inspection and reporting of complaints
the Buyer must report obvious defects within 8 days from delivery in writing; here too the timely sending of the notification shall be sufficient to comply with this deadline.

Should the buyer fail to conduct proper inspection and/or report defects, then pb shall not be liable for any defect not reported.

5. In case of significant modifications or changes to the goods, the assertion of claims based on defects shall be excluded, if the buyer explicitly or implicitly waived the examination of the goods.

6. A guarantee cannot be assumed for defects which arise due to incorrect storage of goods, surpassing the expiry dates, defects due to normal wear and tear, external influences, maintenance errors or occur due to incorrect handling by the buyer, or changes without the merchant's agreement, unless the buyer is able to prove that this did not have any impact on said damage/defect.

7. The regulations regarding consumer goods purchases § 474et. seq. BGB (German Civil Code) shall not apply.

8. pb shall retain the right to have the defects with regards to nature, function or other characteristics evaluated by the manufacturer. This shall also include the risk evaluation.

9. Incorrect quantities shall, under consideration of the situation by pb, be replaced or credited at their discretion. In this case, the contractual partner may not demand damage compensation. With other defects, we have the choice to remove the defects or take the delivery back and either credit or exchange it. Should two attempts at repair or a replacement delivery fail, then the buyer may demand conversion or a reduction at his/her discretion.

10. Should the defect prove to be unjustified and defect rectification measures were carried out on behalf of the buyer, then the buyer shall pay compensation for expenses. Besides the material and work expenses, this shall include further (reasonable) expenses.

§ 9 Other liability limitations

1. Further reaching liability, regardless of the legal grounds, in particular for damages which did not occur on delivered products, shall be excluded. This shall not apply in so far that the grounds for the damage rest on intent or gross negligence, however in such cases, our obligation to provide compensation shall be limited to foreseeable damage.

In case of simple negligence, pb shall only be liable for damages to life, body or health and for damages resulting from the violation of significant contractual duties. Significant refers to an obligation, whose fulfilment allows the contract to be properly implemented in the first place and the fulfilment on which the contractual partner regularly relies and may rely upon. In this case, liability shall be limited to foreseeable, typically occurring damage.

Otherwise, the relevant legal provisions shall apply. In the same way, the legal liability with regards to product liability law shall remain unaffected.

2. The liability limitations resulting from paragraph 1 shall not apply if pb fraudulently concealed a defect or has accepted a guarantee for the nature of the goods. This shall also apply to the buyer's claims in accordance with the product liability law.

§ 10 Retention of title

1. Up until the full payment of all current and future receivables resulting from the sales contract and the ongoing business relationship, pb shall retain the title to all purchased and delivered goods.

2. The buyer shall not be entitled to pledge or assign as security goods subject to retention of title to third parties. However, he/she shall be entitled to sell on the goods to which we retain title in the normal course of business. He/she herewith shall assign the claims arising therefrom against his/her business partners to pb. pb shall accept the assignment.

3. In the event of breach of contract by the buyer, in particular in case of non-payment of the purchase price due, pb shall be entitled, according to legal provisions, to withdraw from the contract and to demand the retrieval thereof. If the buyer does not pay the purchase price, then pb may only assert these rights if the buyer was set a reasonable grace period to pay or where the setting of any such grace period is not required by law

4. The retention of title shall extend to any and all products resulting from the processing, intermingling or joining of our goods at their full value.
Where our goods are processed, intermingled or joined with the goods of third parties and any such third parties have retained title, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, intermingled or joined goods. In any event, the resulting product shall be subject to the same provisions as the goods delivered subject to the retention of title.

5. Where the realisable value of the security exceeds our claims by more than 20%, pb shall, upon customer's request, release any security selected by pb's discretion.

§ 11 Statute of limitation

1. Claims arising from a defect shall expire in 12 months following the delivery of goods delivered by us to the buyer. The period of limitation shall begin with the preparation of the goods or transfer of the goods to the shipping company or specified persons to handle the shipment. Any guarantee provided by the manufacturer shall not extend the limitation period.

2. The legal statute of limitation shall apply to damage compensation claims with intent and gross negligence as well as damage to life, body and health which rest on an intentional or negligent dereliction of duty by the user.

§ 12 Data protection and data administration

1. The personal data supplied by the buyer within in the context of the conclusion and administration of this contract (name, address, date of birth, email address, telephone and fax number, bank details, credit card number) shall be collected, administered and saved solely in accordance with the provisions of German data protection law.

2. These personal data (inventory and usage data) shall exclusively be used for the administration of the sales contract between the buyers and us, for example to deliver goods or administer payment arrangements.

Any further reaching usage of buyer data for the purposes of advertising, market research or usage-oriented presentation of our offers requires the explicit permission of the buyer.

3. Without the buyer's permission, we will only collect, administer and save the buyer's usage data insofar as these are necessary for the administration of the contractual relationship and the utilisation and invoicing of teleservices.

§ 13 Supplementary agreements

There are no supplementary agreements. All amendments and supplements to these general terms and conditions must be made in writing. Any deviation from this requirement of the written form shall only be effective in writing.

§ 14 Other

1. All amendments and supplements to these general terms and conditions must be made in writing. This shall also apply to the repeal of the requirement of the written form.

2. This contract and all the legal relationships of the parties therein shall be subject to the law of the Federal Republic of under exclusion of the UN Sales Convention (CISG).

3. Place of fulfilment and sole court of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be our place of business.

4. Should separate provisions of this contract become ineffective or subsequently declared ineffective the validity or practicability of the remaining provisions of this agreement or these conditions shall not be affected thereby.
In such a case, the parties shall be obliged to replace the invalid or unenforceable provision with a valid, enforceable provision that most closely matches the intent of parties. This shall also apply if the contract contains a loophole that was not foreseen by the parties.